

Funktionelle neurologische Störungen: neue Konzepte therapeutisch umsetzen

PROGRAMM

08:50 – 9:00 Uhr	Begrüßung Ulrike Pannasch (Wissenschaftskolleg zu Berlin) Stoyan Popkirov, Matthias Hoheisel
	VERSORGUNGSPROBLEME
9:00 – 9:20 Uhr	Allgemeine Ambulanz für funktionelle neurologische Störungen Matthias Hoheisel (Berlin)
9:30 – 9:50 Uhr	Behandlung funktioneller Störungen an neurologischen Einrichtungen Tamara Schmidt (Beelitz)
10:00 – 10:20 Uhr	Versorgungsforschung und innovative Versorgungsmodelle Gerrit Brandt (Berlin)
10:30 – 11:00 Uhr	Diskussion zum Thema mit Teilnahme von Georg Ebersbach (Beelitz)
11:00 – 11:20 Uhr	Kaffeepause
11:30 – 11:50 Uhr	Erfahrungen aus einer Spezialsprechstunde für dissoziative Anfälle Anna Philine Senf-Beckenbach (Berlin)
12:00 – 12:20 Uhr	Die Sicht des Psychologischen Psychotherapeuten Gerd Heinen (Berlin)
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
	CRPS – ZEIT ZUM UMDENKEN?
13:30 – 13:50 Uhr	Vom psychischen zum peripheren Trauma – neue Konzepte zur Pathophysiologie funktioneller Störungen Tina Mainka (Berlin)
14:00 – 14:20 Uhr	Wie „funktionell“ ist das CRPS? Constanze Hausteiner-Wiehle (München/Murnau)
14:30 – 15:00 Uhr	Pathophysiologie des CRPS aus somatischer Sicht und therapeutische Konsequenzen Elena Enax-Krumova (Bochum)
15:00 – 15:30 Uhr	Diskussion zum Thema mit Teilnahme von Dorothee Kübler und Jan-Frederik Fischer (beide Berlin)
15:30 – 15:50 Uhr	Kaffeepause

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

16:00 – 16:20 Uhr	Funktionelle Störungen im Spiegel der Gesellschaft Stoyan Popkirov (Berlin/Bochum)
16:30 – 16:50 Uhr	Narrative Aspekte in der Entwicklung und Therapie funktioneller Störungen Carl Eduard Scheidt (Freiburg)
17:00 – 18:00 Uhr	Abschließende Diskussionsrunde
19:00	<i>Abendessen</i>

Der Workshop wurde von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert